



**GARTENEXPERTE
DETLEF STEVES**
gibt Tipps für die
letzte große
Arbeitsphase im
Garten.

Foto: Positec GmbH

Mehr Platz für Natur im Garten

Ein Garten im Einklang mit der Natur braucht keine großflächig versiegelten Flächen. Wer beim Pflastern vorausschauend plant, schafft Lebensraum, kann Pflegeaufwand verringern und den Garten hitzeresilienter machen.

Durchlässige Pflastersteine lassen Regenwasser in den Boden versickern, statt es in die Kanalisation zu leiten. Das kann die Grundwasserneubildung unterstützen, Überschwemmungen vorbeugen und das Mikroklima verbessern. Bei ausgewiesenen versickerungsfähigen Systemen wird diese Leistung auch durch Gutachten belegt. Viele Kommunen belohnen versickerungsfähige Flächen mit reduzierten Abwassergebühren. Das gilt auch für Zufahrten oder Hofflächen.

Fugen sind mehr als Lückenfüller. Bepflanzt verbessern sie das Kleinklima, nehmen CO₂ auf und schaffen Lebensraum für Insekten, Bienen und Kleintiere. Auch auf kleinstem Raum kann so ein funktionierendes Ökosystem entstehen. Das sieht nicht nur hübsch aus, sondern erfüllt auch einen praktischen Nutzen: Mehr Pflanzen senken die Umgebungstemperatur, ein Pluspunkt in heißen Sommern.

Richtige Bepflanzung: Wer pflastert, will damit meist Wege oder Aufenthaltsflächen schaffen, die belastbar sein müssen. Das gilt auch in naturnahen Gärten. Um die Pflanzarbeit in den Fugen nicht zunichte zu machen, hilft es, von Anfang an auf trittfeste und pflegeleichte Pflanzen zu setzen. Bewährt haben sich Trittrasen-Mischungen, Kräuter wie Sand-Thymian und Pflanzen wie Pfennigkraut oder Goldmoos-Sedum. DJD

Fit für Herbst und Winter

Gartenprofi Detlef Steves gibt **DREI TIPPS** für die Gartenarbeit

Der Herbst ist die letzte große Arbeitsphase im Garten, bevor auch für Sträucher, Blumen und Rasen die Winterruhe beginnt. Äste zurückschneiden, Laub entfernen, Beete vorbereiten: Wer jetzt richtig loslegt, spart sich im kommenden Frühjahr richtig viel Mühe. Detlef Steves, TV-Star und Gartenexperte, teilt daher drei Tipps, damit alle Gartenarbeiten noch rechtzeitig vor dem Winter gelingen. Ein Highlight für alle Gartenliebhaber und DIY-Fans: Passend zur Herbstsaison bietet Wox vom 1. bis 31. Oktober ein praktisches Bundle mit sechs Akku-Gartengeräten an.

1

Tipp 1: Grobe Arbeiten zuerst – Hecken, Sträucher und

Bäume zurückschneiden

Ab Oktober ist die Vegetationsperiode weitgehend abgeschlossen und der Rückschnitt von Hecken ist bedenkenlos möglich. Nun ist der perfekte Zeitpunkt, um Äste zu kürzen, Hecken noch einmal in Form zu schneiden und Totholz zu entfernen.

Für Formschnitte von Hecken und Sträuchern reicht in der Regel eine scharfe He-

ckenschere oder eine handliche Gartenschere. Ganz besonders komfortabel sind akkubetriebene Gartengeräte, die nicht nur effektiv und leise arbeiten, sondern auch noch leicht zu handhaben sind. Gerade die stärkeren Äste – etwa bei der Totholzentfernung an Ziergehölzen – lassen sich so mit einer Astsäge oder einer Kettensäge sauber und kraftsparend abtrennen. Ein einheitliches Akku-System ermöglicht zudem einen schnellen und unkomplizierten Wechsel zwischen den unterschiedlichen Werkzeugen.

EXTRATIPP: Lockere, morsche oder gefährlich überhängende Äste sollten jetzt konsequent entfernt werden, damit sie bei Stürmen oder unter einer schweren Schneelast keinen Schaden anrichten.

2

Tipp 2: Feinarbeiten – Beete aufräumen und Boden vorbereiten

Nach dem groben Rückschnitt heißt es nun: Feine Nacharbeiten vornehmen, die abgestorbenen Pflanzenteile aus den Beeten räumen, Rasenkanten nachschneiden und die Zwiebeln für die Frühjahrssaison setzen. Diese kleinteiligen Arbeiten lassen sich derzeit sehr gut über mehrere Tage

oder auch Wochen verteilen.

Eine kompakte Astscherer erleichtert präzise Schnitte an Stauden und kleineren Gehölzen: Sie lässt sich einhändig bedienen und erreicht auch schwer zugängliche Stellen, ohne die umliegenden Pflanzen zu beschädigen. Eine Gras- und Strauchschere eignet sich am besten, um Rasenkanten zu trimmen und Sträucher in die richtige Form zu bringen.

EXTRATIPP: Rindenmulch in Beeten und um empfindliche Gehölze herum dient als zusätzliche Isolierschicht gegen Frost.

3

Tipp 3: Garten winterfest machen – Laub entfernen und

Winterruhe vorbereiten

Profis entfernen regelmäßig Blätter auf der Rasenfläche, da nasses Laub dem Gras schadet: Es blockiert Licht

und Luft, fördert Schimmel und kann die Grasnarbe dauerhaft schädigen.

Ein leiser Akku-Laubbläser ist deutlich schneller als Harken und schont sowohl den eigenen Rücken als auch noch die Umgebung. Auch Abflüsse und Wege sollten frei bleiben, damit nichts verstopft und niemand ausrutscht.

Besonders praktisch: Gartenabfälle können sich über den Winter auf dem Kompost zu wertvollem Humus zersetzen und im Frühjahr als natürlicher Dünger dienen. Ein Laubhaufen in einer Gartenecke ist ein überaus willkommener Unterschlupf für Igel und Nützlinge.

EXTRATIPP: Akkus von Gartengeräten kühl, aber frostfrei aufbewahren und nie vollständig entladen oder geladen einlagern.

DPA

IMPRESSUM – **BAUJOURNAL VON A BIS Z**

Ausgabe Wurzen/Grimma

Anzeigen-Spezial Sachsen Medien GmbH

Verlag und Herstellung: Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH, Fietz-Schulze-Straße 3, 06116 Halle/Saale

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Birnbaum

Verkaufsleitung: Helko Leischner

Verantwortlich im Sinne des

Presserechts: Thomas Bothe

Redaktion: Andreas Wendt

Layout: Christiane Kunze

Titelfotos: A. Kempner; Nico Tapia/dpa; djd/ Bauherren-Schutzbund/Getty Images/alvarez; djd/Rehau; GMH/BVE; djd/E.ON/Malte Braun

Kontakt: content-leipzig@sachsen-medien.de

VOXTRADE
HANDEL & LOGISTIK



**IBC Wassertanks
und Zubehör**

IMMER IN IHRER NÄHE

10%
Willkommensrabatt
bei Anmeldung
im Shop



An den Angerwiesen 16 · 04651 Bad Lausick

Tel. 034345 54289 info@voxtrade.de www.voxtrade.de